

Bezirksamtsvorlage Nr. 729
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 12.11.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0108/VI, Beschluss vom 17.03.2022 betrifft:
Sichere Wege und ausreichender Denkmalschutz, auch im Großen Tiergarten

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Schriner

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Titel DS“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, da dadurch Lichtimmissionen reduziert werden.

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Schriener

Vorlage -zur Kenntnisnahme- Sichere Wege und ausreichender Denkmalschutz, auch im Großen Tiergarten

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.03.2022 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0108/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht, sich gegenüber der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz dafür einzusetzen, dass der Weg vom S-Bahnhof Tiergarten durch den Großen Tiergarten über den Schleusenkrug zum S-Bahnhof Zoologischer Garten dauerhaft und verlässlich ausreichend beleuchtet wird. Wenn dies auf dem Abschnitt des Gaslaternenmuseums wegen des hohen Vandalismus und der aufwändigen Instandsetzung bzw. -erhaltung der historischen Gasleuchten nicht möglich ist, müssen moderne, energieeffiziente, wartungsarme und vandalismussichere Leuchten installiert werden, die zugleich den Anforderungen des Denkmalschutzes im Großen Tiergarten gerecht werden. Das Gaslaternenmuseum sollte möglichst komplett und zeitnah renoviert und geschützt werden.

Das Bezirksamt hat am 12.11.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt bereitet derzeit die Sicherung der Beleuchtungsanlagen des Gaslaternen-Freilichtmuseum vor. Auf der Strecke wird eine neue Beleuchtungsanlage errichtet. Die Senatsverwaltung wird einen Teil der Laternen Museen zur Verfügung stellen.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, da dadurch Lichtimmissionen reduziert werden.

Berlin, den 06.11.2024

Bezirksstadtrat Schriener

Bezirksbürgermeisterin Remlinger